

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 4

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 22. Januar 2026

Unterstützung für die Männerberatung des Frauennotrufs

Das „Basar für Sie“-Team Budenheim spendet 400 Euro an den Frauennotruf Mainz

Koppius & Schwartz

IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
Wir suchen Häuser und Wohnungen!

Immobilienverkauf mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte für Mainz und Rheinhessen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



Antje Canisius, Ute Willim, Sybille Klein, Irmgard Spielmann vom Frauenbasar Budenheim und Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz (v.l.n.r.) bei der Spendenübergabe.

(Foto: Frauennotruf Mainz)

U&V
Immobilien



Für vorgemerkt Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

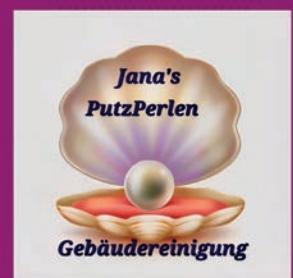
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Mainz. (rer) – Der Frauen*notruf Mainz freut sich über eine 400-Euro-Spende aus dem Erlös des Herbst/Winter-Basars für Sie. Eingesetzt wird das Geld für den Erhalt der Männerberatung, die seit März 2025 zur Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt gehört.

„So fängt das Jahr natürlich gut an,“ freute sich Anette Diehl, Budenheimerin und langjährige Mitarbeiterin des Frauennotrufs Mainz. „Mit dieser finanziellen Unterstützung können wir die Spendenaktion zum Weiterbestehen der Männerberatung weiter voranbringen.“

„Unsere letzte Spende im Sommer hatte die wichtige Arbeit im Bereich der Prävention und Aufklärung im Kampf gegen sexualisierte Gewalt unterstützt. Der Druck von Postkarten der Kampagne „Männlichkeit entscheidest du“ sollte insbesondere die Männer in unserer Gesellschaft verstärken für das Thema Verantwortung zu übernehmen und gegen toxische Männlichkeit zu kämpfen“, sagte Billa Klein vom Organisationsteam des Basars für Sie und fügte an: „Nun ist es für uns folgerichtig, im nächsten Schritt auch die Arbeit für gewaltbetroffene Männer und TIN-Personen zu fördern und bei der Spendenaktion für die Männerberatung zu helfen – denn alle Menschen, die sexualisierte Übergriffe erleben, haben das Recht auf Beratung.“

Das Weiterbestehen der Männerberatung steht aktuell auf der Kippe: Im Februar läuft die Projektfinanzierung durch die Deutsche Fernsehlotterie aus. „Wir sind zuversichtlich, ab Herbst 2026 eine Weiterfinanzierung zu sichern.



- Gebäudereinigung privat/gewerblich
- Bau/Übergabe Endreinigung
- Treppenhaus Reinigung
- Einkaufsservice

Entdecken Sie jetzt unsere große Auswahl.

PutzPerlen@yahoo.com

J. Schlaf
0177 8747146

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

Unser Etappenziel ist daher, die Finanzierungslücke ab Februar zu überbrücken," erklärte Leah Krieger, Mitarbeiterin der Männerberatung.

„Auch Dank der Unterstützung des Basar-Teams ist über die Hälfte der Kosten für die anfallenden Monatsmieten schon gedeckt!“ Der Spendenlink kann über <https://www.betterplace.org/de/projects/165175> aufgerufen werden. Anette Diehl nahm die Spende entgegen und sprach für die Frauennotruf-Gruppe und die Männerberatung: „Wir danken dem Team des Frauenbasars Budenheim von Herzen für die erneute Unterstützung.“ Der Frauenbasar in Budenheim ist ein Second-Hand-Basar für Frauenkleider und Schmuck, der zweimal jährlich im Bürgerhaus an der Waldsporthalle stattfindet. Der nächste Basar für Sie mit Frühjahr-/Sommerkleidern für Frauen in Budenheim findet am 11. April statt.

Thekengespräch mit Andreas Schmitt

Kreis. (rer) – Die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel lädt gemeinsam mit Andreas Schmitt zu einem Abend im Zeichen der Fastnacht ein: „Ninas Thekengespräch – Protokollerin trifft Sitzungspräsident“ am Donnerstag, 5. Februar, um 19 Uhr im Weingut Bernhart, Schulstraße 14, 55271 Stadecken-Elsheim.

In gemütlicher Atmosphäre kommen mit Protokollerin und Sitzungspräsident zwei zentrale Rollen der Fastnacht ins Gespräch.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem die besten Anekdoten aus der Fastnachtswelt, persönliche Einblicke hinter die Kulissen sowie die augenzwinkernde Frage, ob Protokollerin oder Sitzungspräsident eigentlich der „bessere Job“ ist.

Es geht außerdem um die Bedeutung der Fastnacht für die Gesellschaft, politische Spitzen und die Kunst, Humor und Haltung miteinander zu verbinden.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kinderfassenacht begeisterte Groß und Klein

Ausverkauftes Haus / Gelungenes Programm für die ganze Familie



Die Moderatorinnen Alina Schadenböck und Lea Federlein mit der Garde beim Mitmachspiel.
(Foto: CCB)

Budenheim. (rer) – Ein ausverkauftes Haus, ausgelassene Stimmung und bestens gelaunte Kinder: Die Kinderfassenacht am 18. Januar war ein voller Erfolg und bot ein rundum gelungenes Programm für die ganze Familie. Von Beginn an herrschte fröhliche Fastnachtsatmosphäre, die sich durch den gesamten Nachmittag zog.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem schwungvollen Gardetanz der Füsiliergarde Gonsenheim. Unter der Leitung von Nadine Toricelli und Alexandra Kiefer präsentierten die jungen Tänzerinnen einen mitreißenden Auftritt und sorgten direkt für großen Applaus.

Im Anschluss entführten die „Glitter Minis“ die Zuschauer mit ihrem liebevoll einstudierten „Biene Maja“-Tanz in eine bunte Fantasiewelt. Ebenfalls begeisterten die Gardetanzformationen „Golden Kids“ und „Golden Teens“, die unter der Leitung von Nicole Dittrich ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Alle drei Gruppen gehören zu einer Kooperation zwischen TGM und CCB.

„TGM Tanzen“ brachte unter der Leitung von Nicole Jeck mit dem Thema Disco ordentlich Schwung auf die Bühne, während „TGM Turnen“ mit dem Motto „Girl Power“ unter der Leitung von Nadine Schultheis für fantastische Turneinlagen sorgte.

Ein weiterer Höhepunkt war der fröhliche Ententanz der Tanzgruppe „Funtastisch“, einstudiert von Katrin de Jong, der viele Kinder zum Mitmachen animierte. Märchenhaft wurde es mit dem Tanz der „Shining Steps“, die „Der gestiefelte Kater“ unter der Leitung von Alina Wolff tänzerisch erzählten.

Für musikalische Abwechslung sorgte zudem Oliver Mager mit seinem Gesang.

Zwischen den Auftritten luden die Moderatorinnen Alina Schadenböck und Lea Federlein die Kinder immer wieder zum Mitmachen ein. Klassiker wie das „Flieger-Lied“, „Rucki Zucki“, der „Ententanz“ sowie weitere Bewegungsspiele sorgten dafür, dass kein Kind lange auf seinem Platz sitzen blieb.

Zum Abschluss rundeten eine Kinderdisco und eine fröhliche Polonäse den gelungenen Nachmittag ab.

Die Kinderfassenacht zeigte einmal mehr, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und liebevoll gestaltete Programme für den närrischen Nachwuchs sind – ein rundum gelungener Nachmittag, der bei Kindern wie Eltern für strahlende Gesichter sorgte.

Der letzte Kartenvorverkauf findet am Freitag, 23. Januar, von 17 bis 19 Uhr erstmals in der TGM-Halle statt und nicht wie gewohnt beim Wein-Klein.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsleitung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Fastnacht feiern mit Grenzachtung

Mainz. (rer) – An Fastnacht wird getanzt, gefeiert und gelacht. Leider kommt es dabei aber auch immer wieder zu sexualisierten Grenzverletzungen, Übergriffen und Gewalt: Gemeint sind ungewollte Berührungen, anzügliche Bemerkungen oder sexualisierte Übergriffe, auch unter Einfluss von K.O.-Tropfen.

Der Frauen*notruf Mainz ist wie bereits in den vergangenen Jahren am Rosenmontag (16. Februar) von 13 bis 21 Uhr ansprechbar – sowie in der darauf folgenden Zeit.

Die Beraterinnen der Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt sind am Rosenmontag telefonisch unter 06131 – 221213 sowie im Chat über den Messenger-Dienst Signal unter 0177 – 3237382 für alle, die in irgend einer Weise mit dem Thema konfrontiert sind, zu erreichen.

Repair-Café

Budenheim. (rer) – Der nächste Termin ist am Donnerstag, 29. Januar, ab 16 Uhr im Untergeschoss der Grundschule, Eingang Gonzenheimer Straße. Reparaturannahme ist bis 18 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

28.1. Riegel, Franz 75 J.
29.1. Silz, Ursula 75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

24.1. Eheleute Nusi und Johann Russ

Finanzamt ist nicht erreichbar

Kreis. (rer) – Am Montag, 2. Februar, sind die Service-Center an den Standorten Bingen und Alzey aufgrund einer internen Veranstaltung nicht geöffnet. Zudem ist das Finanzamt auch telefonisch ganztagig nicht erreichbar.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste Samstag, 24. Januar

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 28. Januar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 27. Januar

17.00 Uhr Konfirmandenkurs

Donnerstag, 29. Januar 11.00 Uhr Kinderstunde vom Ev. Kindergarten

Freitag, 30. Januar

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre), 19.00 Uhr Spieletreff

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 14.00-17.00 Uhr – Mi 9.00-12.00 Uhr – Do 15.00-18.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Januar

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet

ev. Kirche

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonzenheimer Straße 43, Telefonnummer **2129**.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722/9966-0



Notdienste & Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 11 61 17

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-16 10,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Januar 2026:

Dr. Matthias Hilbert, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777;

Am Mittwoch, 28. Januar 2026:

Drs. Homann/Schmitt, Christofs-

straße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienztral Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KV) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Zahlreiche Ehrungen beim CCB

Carneval Club Budenheim hatte zum Neujahrsempfang eingeladen

Budenheim. (rer) – Am 11. Januar begrüßte der Carneval Club Budenheim (CCB) Mitglieder und Gäste zum Neujahrsempfang in der Halle der Turngemeinde und erlebte einen stimmungsvollen Auftakt in die Kampagne, die 2026 unter dem Motto „Tradition mit neuem Schwung – der CCB bleibt ewig jung“ steht. Sie bezieht sich damit auf die jüngsten Entwicklungen im Verein, der im vergangenen Sommer einen neuen Vorstand gewählt hatte.

Sowohl das Motto als auch der Ordensentwurf stammen aus der Feder von Dennis Breidenbach.

Die Präsentation des Ordens erfolgte, wie bereits seit einigen Jahren, in Form eines Videos, das wieder von Thomas Bannier mit viel Kreativität und Engagement visuell umgesetzt wurde. Für seine jahrelange Mühe und Arbeit wurde er dieses Jahr mit einem besonderen und individuell gestalteten Orden ausgezeichnet.

Der Bezirksvorsitzende der Inter-



Dem neuen Sitzungspräsident von „Budenum un Drumerum“, Marcel Wabra (rechts), wurde die Sitzungspräsidentenkette verliehen.

ressengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK), Thomas Gill, zeichnete im Rahmen des Empfangs mehrere verdiente Mitglieder des CCB aus. Den Verdienstorden in Silber erhielten Angelika Laufersweiler, Heinz-Peter Laufersweiler und Lea Federlein.

Mit dem Verdienstorden in Gold wurden Petra Klein, Bert Bannier, Uschi Laube, Ralf Nausch und Helmut Faust geehrt.

Bürgermeister Stephan Hinz verlieh im Namen des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz Axel und Markus König den Mainzer Stadt-

orden und zeichnete Lukas Wessche mit dem Budenheimer Gemeindeorden aus.

Für ihre langjährige Vereinstreue wurden außerdem Leni und Jonas König, Uwe Simon, Dennis Breidenbach, Dagmar und Markus Butterfaß, Sandra Cser, Simone Simon, Alina Schadenböck und Ilenja Azadi für elf Jahre Mitgliedschaft, Christiane Freber, Songül Berg, Wolfgang Höpner und Bert Bannier für 22 Jahre Mitgliedschaft, Ralf Nausch und Dieter Jabkowski für 33 Jahre Mitgliedschaft sowie Renate König, Kerstin Schadenböck, Maritta Pfeffermann und Christof Federlein für 44 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Außerdem wurde Peter Kehm als neues Mitglied in den Beirat aufgenommen und Marcel Wabra, neuer Sitzungspräsident von „Budenum un Drumerum“, die Sitzungspräsidentenkette verliehen, was dieser mit einem Gesangsauftritt feierte. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten die Glitter Minis, die in ihren Biene-Maja-Kostümen tanzten. Der Verein schaut optimistisch und mit vielen Ideen in die Zukunft und will auch in der kommenden Kampagne zeigen, was er kann.



Die Glitter Minis in ihren Biene-Maja-Kostümen.



Langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue zum CCB geehrt.



Bürgermeister Stephan Hinz verlieh im Namen des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz Axel und Markus König den Mainzer Stadtorden



Der IGMK-Bezirksvorsitzende Thomas Gill zeichnete mehrere verdiente Mitglieder des CCB aus. (Fotos: CCB)

Vierfarbbunter Kongress der Frau

CCB bot Besucherinnen ein abwechslungsreiches närrisches Programm

Budenheim. (rer) – Unter dem Motto „Unter Wasser vierfarbbunt, beim Kongress geht's wieder rund“ fand am vergangenen Wochenende der Kongress der Frau statt und bot den Besucherinnen ein abwechslungsreiches närrisches Programm.

Durch die Sitzung führte Sitzungspräsidentin Julia Gehrlein, für die musikalische Begleitung sorgte Joachim Peters.

Nach dem Einzug des Komitees mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug der Mainzer Ranzengarde folgten Vorträge, Gesang und Tanz in bunter Mischung. Redner wie Christoph Seib, Boris Feldmann, Jens



Die „Glitter Kids“.

Baumgärtner sowie Anna-Lena Boller mit ihrem Vortrag zum

Thema Weingeist sorgten ebenso für Stimmung wie Heininger

und Schier, die als „Rotzlos beim Psychiater“ auftraten. Tänzerische Höhepunkte setzten die Gardetanzformationen „Glitter Kids“ und „Golden Teens“, die Showtanzgruppe „Dynamics“ mit dem Motto Schornsteinfeger, die Gardetanzformation „Diamond Ladies“, sowie das Männerballett „Rainbow Daddies“ mit seinem „Met meets Guinness – Tour 2026“. Musikalische Akzente lieferten unter anderem Oliver Mager, Amigos del Sol, Marcel Wabra, Die Moritze und die „Spassmacher Company“.

Mit einem gemeinsamen Finale aller Aktiven ging ein rundum gelungener Kongress zu Ende.



Die „Golden Teens“.



Christoph Seib.



Die „Diamond Ladys“.



Die Showtanzgruppe „Dynamics“.

(Fotos: CCB)

Richtig düngen

Online-Workshop am 4. Februar

Mainz. (rer) – Bei dem Online-Workshop „Richtig düngen für Boden- und Klimaschutz!“ für Hobby-Gärtner und Landwirte wird es um praktische und ökologische Inhalte zum Bodenleben, um die Wirkung von unterschiedlichen Düngern sowie um den Einsatz in der nachhaltigen Landwirtschaft gehen. Auch die chemisch-biologische Materie der Komposte werden thematisiert, um deren Einfluss auf Böden und Wasser besser zu verstehen. Es baut auf dem Webinar „Düngung in Landwirtschaft und Weinbau“ auf, in dem die fachlichen Grundlagen gelegt wurden.

Nun wird tiefer in die chemisch-biologische Materie der Komposte eingestiegen, um deren Einfluss auf Böden und Wasser besser zu verstehen.

Die Teilnehmer lernen, selbstständig hochwertige und der Bodenbiologie zuträgliche Düngemittel herzustellen, um die Bodenbiodiversität auf ihrem Standort zu schützen, ihren Humusgehalt zu halten, um der CO2-Ausgasung entgegenzuwirken.

Der Online-Workshop findet am Mittwoch, 4. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Anmeldung an annika.boehmer@stiftunglebensraum.org.

Neujahrsempfang der CDU Budenheim

Beiträge von Stephan Hinz, Thomas Barth und Marie Wasem

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Donnerstag hatte die CDU Budenheim zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang eingeladen.

Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und den Budenheimer Vereinen folgten der Einladung in die Räumlichkeiten des Waldhotels und nutzten den Abend für Austausch, Rückblick und einen Blick nach vorn. Besonders begrüßt wurden Landrat Thomas Barth, die Landtagsabgeordnete Marie Wasem, sowie Bürgermeister Stephan Hinz.

Der Vorsitzende der CDU Budenheim, Tim Froschmeier, eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache. Er dankte den Anwesenden für ihr Kommen und übergab anschließend das Wort an Stephan Hinz, der als Bürgermeister und Kandidat der CDU im Mittelpunkt des Abends stand.

In seiner Rede machte Stephan Hinz deutlich, dass er eine Politik, die nah bei den Menschen ist und Ergebnisse liefert, stehe. „Politik muss nah bei den Menschen sein. Zuhören. Da sein. Handeln.“ Mit einem Rückblick auf gemeinsam Erreichtes unterstrich er den Anspruch der CDU, Verantwortung nicht in Worten, sondern in Taten zu zeigen: „Politik zeigt sich nicht in großen Worten, sondern in konkreten Ergebnissen.“ Gleichzeitig richtete Hinz den Blick nach vorne und machte klar: „Stillstand ist keine Option. Budenheim hat noch viel Potenzial.“

Im Anschluss richtete Thomas Barth ein kurzes Grußwort an die Gäste. Er blickte auf seine bisherige Amtszeit zurück, betonte seine enge Verbundenheit zu Buden-



Landrat Thomas Barth, Landtagabgeordnete Marie Wasem, Bürgermeister Stephan Hinz und der CDU-Vorsitzende Tim Froschmeier (v.l.n.r.).

heim und hob die gemeinsam realisierten Projekte hervor. Die Zusammenarbeit zwischen Kreis, Land und Kommune sei ein entscheidender Faktor für nachhaltige Entwicklung vor Ort.

Darauf folgte die Rede von Marie Wasem, die in diesem Jahr für den Landtag kandidiert. Gemeinsam mit Thomas Barth kritisierte sie unter anderem die aktuelle Verkehrsführung rund um die A643 bei der Mombacher Abfahrt.

Einen weiteren Schwerpunkt legte Wasem auf die Situation vieler Unternehmer und Firmengründer. Als junge Mutter und selbstständige Unternehmerin eines familiengeführten Weinguts wisse sie aus eigener Erfahrung um die Sorgen

der arbeitenden Bevölkerung. Außerdem richtete sie ihren Blick auf den Bildungssektor, als studierte

Lehrerin, ein Herzensthema ihrer Arbeit. Rheinland-Pfalz werde hier immer mehr abgehängt, stehe im Vergleich mit den anderen Bundesländern weit hinten.

On Bord mit Marcel Wabra

Budenheim. (rer) – Am Sonntag, 1. Februar, lädt Bürgermeisterkandidat Marcel Wabra zu mehreren kostenfreien Hafenrundfahrten auf dem Ausflugsschiff „Möwe“ in Budenheim ein.

Im Rahmen einer kleinen Hafenrundfahrt besteht die Möglichkeit, den Kandidaten persönlich kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen. Alle Fahrten stehen allen Interessierten offen. Abfahrtszeiten sind um 14 Uhr (Fahrt speziell für Vereine aus Budenheim, bei dieser Fahrt wird die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel teilnehmen), 15.30 Uhr (speziell für Seniorinnen und Senioren) und um 17 Uhr.

Eine vorherige Anmeldung ist möglich per E-Mail an info@marcelwabra.de oder telefonisch unter 0163 – 9036878.

Heizen mit Wärmepumpe Passt das zu meinem Haus?

Budenheim. (rer) – Die Wärmepumpe soll und wird zukünftig in Deutschland eine tragende Rolle bei der Beheizung von Wohngebäuden spielen – nicht nur im Neubau, sondern auch im Gebäudebestand. Wärmepumpen können in den meisten Bestandsgebäuden technisch effizient und wirtschaftlich betrieben werden. Allerdings müssen in der Praxis bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, damit dies gelingt. Im Webseminar „Heizen mit Wärmepumpe – passt das zu meinem Haus?“ am Mittwoch, 18. Februar, um 18 Uhr erläutert Christian Schmidt, Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung infrage kommt. Dabei erklärt er die Funktion der Wärmepumpe, welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten, welche Fördermöglichkeiten bestehen und ob eine Kombination mit einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich anmelden unter

www.verbraucherzentrale-rlp.de/ebseminare-rlp. Zusätzlich zum Webseminar-Angebot besteht die Möglichkeit, die unabhängige und kostenfreie Energieberatung der Verbraucherzentrale in Anspruch zu nehmen. Unsere Expert:innen beraten nach Voranmeldung an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

- Dienstag, 3. Februar, (telefonische Beratung oder per Video) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der kostenlosen Rufnummer 0800–6075600.
- Mittwoch, 11. Februar, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Anmeldung unter der kostenlosen Rufnummer 0800–6075600.
- Donnerstag, 5. Februar, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3-9. Anmeldung unter der Rufnummer 06131–122121.



Stephan Hinz während seiner Ansprache.

(Fotos: CDU Budenheim)

RVE feierte seinen 49. „Närrischen Worschtabend“

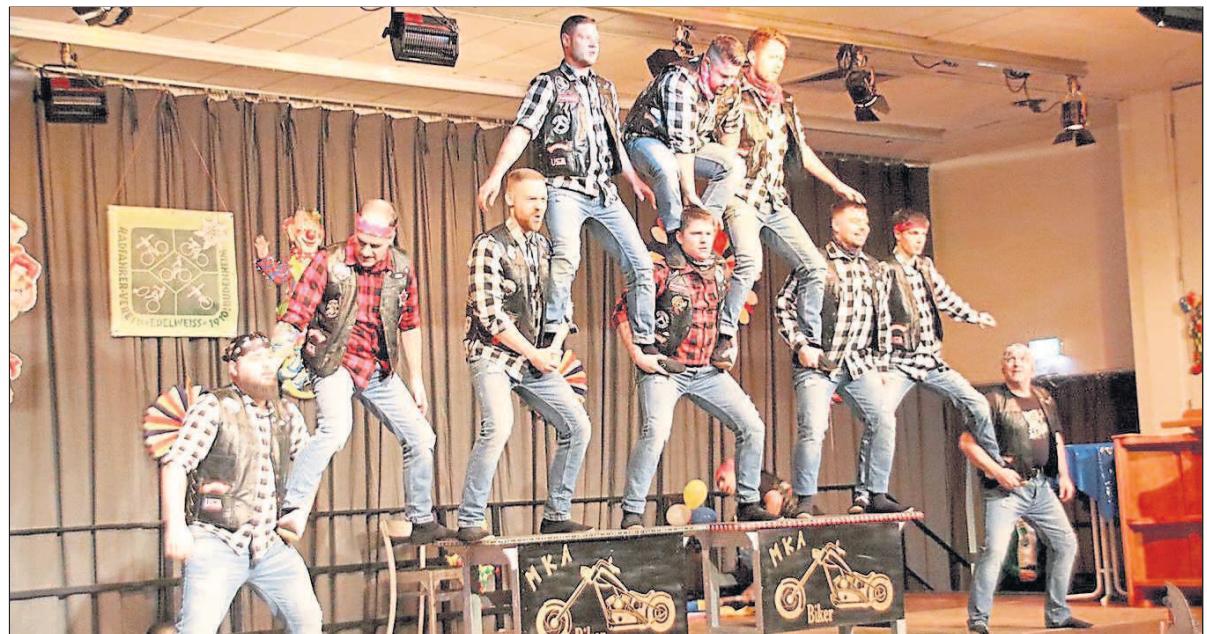
Ausverkauftes Bürgerhaus / Zahlreiche Höhepunkte / Programm ließ keine Wünsche offen

Budenheim. (rer) – Wenn der Radfahrer-Verein „Edelweiss“ 1910 Budenheim (RVE) zum „Närrischen Worschtabend“ lädt, ist das Haus voll und die Stimmung garantiert. So auch am vergangenen Samstag, als die 49. Ausgabe dieser Traditionssitzung das Publikum von der ersten Minute an von den Stühlen riss. In einem restlos ausverkauften Bürgerhaus führte Sitzungspräsident Alex Lang eloquent und souverän durch ein Programm, das keine Wünsche offen ließ.

Feuerwerk aus Tanz und Magie

Der Einzug der Lerchen markierte den stimmungsvollen Auftakt, bevor die Sitzung traditionell mit dem Protokoll startete: Bardo Frosch hielt als „Froschkönig“ den närrischen Spiegel vor und lieferte den perfekten Einstieg in den Abend. Die „Punk Grazien“ präsentierten unter der Leitung von Alexa Stendtke und Tanja Wagner ihr Motto „Hokus Pokus“. Mit viel Witz und Verwandlungstricks bewiesen die Tänzerinnen des RVE, dass die Budenheimer Fastnacht eine ganz eigene Magie besitzt. Flankiert wurde dieses Heimspiel von starken Gruppen aus dem Ort, wie dem CCB Gardeballett unter Nicole Dittrich.

In der Bütt gaben sich die Hochkaräter die Klinke in die Hand: Ob Johannes Pschierer als junger Wehrpflichtiger oder Thomas Becker, der als „Zeitgeist“ eine scharfsinnige Analyse lieferte. Rudi Lucas amüsierte als „Uffgeseschter Zeitungsleser“, während



Die „Klinik Athleten“.

Marian Butcher als Jungreporter glänzte. Musikalisch wurde es mit Christoph Seib, der einen närrischen „Zapfenstreich“ zelebrierte, bevor sich der Saal mit den Klängen von „Sound of Weisenau“ in die Pause verabschiedete.

Von Wikingern, Schlaraffenland und einer neuen Königin

Den Startschuss in die zweite Hälfte gaben „Die Woinoose“, die passend zu ihrem 18-jährigen Bestehen unter dem Motto „Wir werden volljährig“ die Bühne stürmten. Schlag auf Schlag ging es weiter: Das Duo Thorsten und Thorsten (GCV) strapazierte die Lachmuskeln, während die Tanzgruppe „Just4Fun“ aus Frei-Weinheim das

Publikum in ein farbenfrohes Schlaraffenland entführte. Auch die Mainzer Klinikathleten begeisterten mit ihrer „Biker Tour“ und akrobatischer Höchstleistung.

Der Höhepunkt eines jeden Närrischen Worschtabends ist die Ernennung des Worschtkönigs/-königin: Beim traditionellen Schätzen des Gewichts der Fleischwurst bewies Gina das beste Augenmaß und wurde unter großem Jubel zur neuen Worschtkönigin gekürt.

Ein Finale, das keine Wünsche offenließ

Gegen Ende der Sitzung kannte die Begeisterung keine Grenzen mehr: Oliver Mager brachte den Saal zum Toben, gefolgt vom Schlussvortrag von Pfarrer Fulda.

Als finaler Showact heizten die „Rainbow Daddies“ unter der Leitung von Gudy Rochow als Wikinger und Iren („Met meets Guinness“) dem Publikum noch einmal richtig ein. Den krönenden Abschluss einer rundum gelungenen Sitzung bildete das große Finale mit „Handkäss un sei Mussig“. Bei der vom Publikum geforderten Zugabe gab es kein Halten mehr: Mit einer Polonaise durch den Saal und zahlreichen Aktiven auf der Bühne feierte Budenheim seine Fastnacht. Alex Lang bedankte sich sichtlich bewegt bei allen Gästen und Aktiven für diesen Abend und wünschte allen eine weiterhin friedliche und närrische Kampagne. Gefeiert wurde danach noch bis tief in die Nacht an der Sektbar.



Die „Punk Grazien“.



Thomas Becker. (Fotos: RVE)

100 Jahre Hofsänger

Mainz. (rer) – Sie sind das Aushängeschild der Mainzer Fastnacht, ihre Lieder gehen buchstäblich um die Welt – und auch nach 100 Jahren sind sie jung geblieben, voller Ideen und musikalischer Leidenschaft: die Mainzer Hofsänger. Das Mainzer Fastnachtsmuseum widmet dem berühmtesten Männerchor Deutschlands ab dem 31. Januar die Ausstellung „100 Jahre Mainzer Hofsänger“.

Sport



Der zweite Sieg in Serie

Weibliche U17 der Sportfreunde schlägt die JSG Welling/Bassenheim

Budenheim. (rer) – Die weibliche U17 der Sportfreunde Budenheim konnte am Wochenende den zweiten Sieg in Folge feiern. Gegen die JSG Welling/Bassenheim setzte sich das Team in der heimischen Waldsporthalle mit 26:24 (15:11) durch und bestätigte damit den positiven Trend. Budenheim startete konzentriert in die Partie und erspielte sich früh eine Führung. Vor allem im Angriff fanden die Gastgeberin-

nen gute Lösungen und gingen mit einem verdienten Vier-Tore-Vorsprung in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Budenheim zunächst spielbestimmend. In der Defensive offenbarte das Team jedoch Schwächen. Zu einfache Gegenstöße hielten die Gäste im Spiel und sorgten für eine spannende Schlussphase. Am Ende brachte Budenheim den knappen Vorsprung über die Zeit und sicherte

sich einen wichtigen Heimsieg. Trainerin Agnes von Römer sagte nach der Partie: „Der zweite Sieg in Folge tut der Mannschaft gut. Offensiv war das in Ordnung, in der Abwehr müssen wir aber deutlich konsequenter werden – gerade mit Blick auf das Spiel in Wittlich.“

Vorschau: Am 31. Januar steht für Budenheim das nächste Auswärtsspiel in Wittlich an.



mA-Jugend

Mit einer starken Mischung aus Tempo, Widerstandsfähigkeit und mentaler Reife hat die A-Jugend der Sportfreunde am Samstag in der Waldsporthalle ein Ausrufezeichen gesetzt. Gegen den hoch eingeschätzten Nachwuchs der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen setzte sich Budenheim mit 27:26 durch.

Die Rollen waren vor dem Anpfiff klar verteilt. Melsungen hatte das Hinspiel vor heimischer Kulisse deutlich gewonnen, reist mit mehreren Spielern an, die regelmäßig in der Drittligamannschaft des Bundesligisten MT Melsungen aushelfen, und verfügt zudem über zwei Nationalspieler. Budenheim ging als klarer Außenseiter ins Spiel – zudem nicht in Bestbesetzung. Mittespieler Felix Kessel fehlte mit grippalem Infekt, Fabiano Barba hatte wegen Knieproblemen nur eingeschränkt trainieren können und ging angeschlagen in die Partie. Davon war in den Anfangsminuten jedoch kaum etwas zu sehen. Budenheim kam mit enormem Tempo aus der Kabine, suchte sofort den Weg nach vorne und stellte Melsungen früh vor große Probleme. Die Gäste fanden kaum Zugriff auf das schnelle Umschlagspiel, während Max Hessinger mit sicher verwandelten Siebenmetern Verantwortung übernahm. Auch Niclas Gohrbandt, Levin Braun und Alvar Matsura nutzten die Räume konsequent, Budenheim setzte sich schnell ab.

„Wir wollten von Beginn an Druck machen und das Spiel schnell gestalten“, erklärte Trainer Fabian Vollmar. „Gerade gegen so einen Gegner darfst du ihnen keine Zeit geben, in ihre Struktur zu kommen.“

Je länger die erste Halbzeit dauerte, desto mehr schlichen sich jedoch Ungenauigkeiten ins Budenheimer Spiel ein. Die Mannschaft erspielte sich weiterhin gute Chancen, ließ aber zu viele freie Würfe liegen und machte den Melsunger Torhüter stark. Statt einer deutlicheren Führung blieb es eng, Melsungen arbeitete sich heran. So ging es mit einer knappen, aber verdienten 14:13-Führung in die

Gelungene Revanche

Handball-Herren der Sportfreunde siegen bei den Südpfalz Tigern

Budenheim. (rer) – Nach der Winterpause starteten die Sportfreunde Budenheim hochmotiviert in die Rückrunde. In den vergangenen Wochen hatte man sich viel vorgenommen – und das Gastspiel bei den Südpfalz Tigern sollte direkt ein echter Härtetest werden. Schließlich hatten die Tiger die letzten beiden Duelle für sich entschieden, darunter auch das erste Heimspiel der Saison, in dem Budenheim in den Schlussminuten durch eine Blackout-Phase ein eigentlich sicher geglaubtes Spiel noch aus der Hand gegeben hatte.

Entsprechend groß war die Spannung im Vorfeld. Das Spiel versprach Härte, Emotionen und hohes Tempo – und hielt dieses Versprechen von der ersten Minute an. Vor einer vollbesetzten Spiegelbachhalle entwickelte sich ein intensiver Schlagabtausch.

In der ersten Halbzeit präsentierten sich die Sportfreunde Budenheim gut eingestellt und spielerisch überzeugend. Mit viel Bewegung, Tempo und einer stabilen Defensive kontrollierten sie über weite Strecken das Geschehen. Dennoch gelang es nicht, sich entscheidend abzusetzen. Die Südpfalz Tiger hielten dagegen, sodass Budenheim zwar leichte Vorteile hatte, zur Pause aber noch keine Vorentscheidung herbeiführen konnte. Nach dem Sei-

tenwechsel zeigte sich jedoch ein vollkommen anderes Bild. Budenheim kam furios aus der Kabine und ließ von Beginn an keinen Zweifel daran, wer an diesem Abend als Sieger vom Feld gehen würde. Mit einer hochkonzentrierten und disziplinierten Mannschaftsleistung erhöhte man konsequent den Druck, nutzte die sich bietenden Chancen und setzte sich Tor um Tor ab. Die Gäste kontrollierten nun das Spielgeschehen vollständig, agierten defensiv äußerst kompakt und ließen den Tigern in der zweiten Halbzeit kaum noch Entfaltungsmöglichkeiten. Für die Gastgeber gab es in Durchgang zwei praktisch keine Chance mehr, den Rhythmus der Sportfreunde zu durchbrechen.

Am Ende stand ein souveräner und verdienter Erfolg für die Sportfreunde Budenheim, die mit diesem Auftritt eindrucksvoll unter Beweis stellten, dass sie nach der Winterpause bereit sind, ihre Ziele in der Rückrunde entschlossen anzugehen.

Ausblick

Am kommenden Samstag steht das nächste richtungsweisende Spiel auf dem Programm. In der Waldsporthalle empfängt man mit der HSG Kastellaun/Simmern einen starken und äußerst unange-

nehmenden Gegner, der den Budenheimern alles abverlangen wird. Die Gäste aus dem Hunsrück haben sich in dieser Saison bereits einen Namen gemacht. Nicht umsonst gilt Kastellaun/Simmern als eines der schwersten Lose der Liga – unter anderem ist die HSG die einzige Mannschaft, der es bislang gelungen ist, den Tabellenführer HV Vallendar zu schlagen. Dies allein unterstreicht die Qualität und Gefährlichkeit des kommenden Gegners.

Für zusätzliche Brisanz sorgt das Wiedersehen mit einem alten Bekannten: Max Grethen wird an seine frühere Wirkungsstätte zurückkehren und dürfte besonders motiviert sein.

Die Sportfreunde Budenheim gehen mit viel Selbstvertrauen in die Partie, wissen aber um die Schwere der Aufgabe. Ziel ist ein Heimsieg, um die eigene Tabellensituation zu festigen und den Vorsprung auf die direkten Verfolger auszubauen. Dafür wird es jedoch eine konzentrierte, disziplinierte und leidenschaftliche Mannschaftsleistung benötigen.

Die Voraussetzungen für ein intensives und spannendes Handballspiel sind gegeben. Die Sportfreunde freuen sich auf lautstarke Unterstützung von den Rängen und hoffen auf zahlreiche Zuschauer.

Kabine. Nach dem Seitenwechsel änderte sich der Charakter der Partie. Das Spiel wurde körperlicher, die Abwehrreihen bestimmten zunehmend das Geschehen, einfache Tore waren auf beiden Seiten Mangelware. In dieser Phase wuchs Budenheim vor allem defensiv zusammen. Niclas Gohrbandt zeigte im Abwehrzentrum eine reife Leistung, agierte antizipativ, körperlich präsent und übernahm Verantwortung in den entscheidenden Situationen. Zusätzlich hatte Budenheim einen starken Rückhalt: Torhüter Paul Kohlmaier zeigte eine überzeugende zweite Halbzeit, parierte mehrere freie Würfe und hielt seine Mannschaft in kritischen Momenten im Spiel. Immer dann, wenn Meldungen die Chance hatte, das Pendel auf die eigene Seite zu ziehen, war Kohlmaier zur Stelle und gab dem Team Sicherheit.

Offensiv blieb Budenheim geduldig, auch als es zwischenzeitlich nicht nach Plan lief. In den entscheidenden Momenten fand man Lösungen über klare Abläufe und konsequentes Spiel in die Tiefe – dabei setzte Kreisläufer Henri Jacob Schleif wichtige Nadelstiche und war auch in der Schlussphase zur Stelle. „In der zweiten Halbzeit war das weniger ein Tempispiel als ein Spiel der Köpfe“, so Vollmar. „Die Jungs bleiben ruhig, treffen gute Entscheidungen und vertrauen einander.“

In der Schlussphase zeigte Budenheim genau diese Reife. Beim Stand von 25:25 behielt das Team die Nerven, spielte konzentriert und mit klaren Entscheidungen. Gohrbandt traf zur Führung, Schleif legte nach, defensiv ließ Budenheim nichts mehr zu. Auch die letzte Auszeit kurz vor Schluss brachte keine Unruhe mehr ins Spiel – der knappe Vorsprung wurde mit Übersicht und Entschlossenheit über die Zeit gebracht.

„Das war heute eine sehr erwachsene Leistung“, bilanzierte Schiebeler.

Zum gelungenen Handballabend trug auch das souveräne Auftreten des Schiedsrichtergespanns bei. Für besondere Momente sorgte zudem der Nachwuchs der Sportfreunde: Die F-Jugend durfte als Einlaufkinder gemeinsam mit ihren Vorbildern aus der A-Jugend die Platte betreten.

Der Heimsieg hat auch größere Bedeutung für den weiteren Saisonverlauf. Mit den zwei Punkten

ist das Rennen um die ersten beiden Tabellenplätze wieder offen. An den verbleibenden sechs Spieltagen verspricht die Liga maximale Spannung, denn die ersten beiden Plätze berechtigen zur Teilnahme an der Qualifikation für die 1. Bundesliga in der kommenden Saison. Bereits am kommenden Sonntag wartet die nächste anspruchsvolle Aufgabe auf die Mannschaft: Um 16 Uhr tritt Budenheim bei der HSG Rodgau Nieder-Roden an. Budenheim wird erneut eine Leistung auf hohem Niveau benötigen, um auch diese Herausforderung zu bestehen.

Torschützen DJK SF Budenheim: Max Hessinger 7 (4/5), Niclas Gohrbandt 4, Henri Jacob Schleif 4, Levin Braun 3, Alvar Matsuura 3, Ole Schiebeler 2, Fabiano Barba 1.

wC1-Jugend

Die weibliche C-Jugend der MJSG TSG Ober-Hilbersheim/Ingelheim/Budenheim hat sich am Sonntag einen hart erkämpften 22:18-Heimsieg gegen den TV

Engers gesichert. Vor 67 begeisterten Zuschauern entwickelte sich ein packendes Duell, das bis zur Halbzeit völlig offen war.

Nach einem nervösen Beginn und einem knappen 2:1 nach zwölf Minuten ging es mit einem 9:9 in die Kabinen. Doch die Gastgeberinnen kamen mit neuer Energie zurück: Mit einem starken Zwischenspurt und einer überragenden Marissa Lang, die allein acht Treffer erzielte, setzte sich die MJSG auf vier Tore ab. Besonders beeindruckend war die Defensivarbeit der MJSG. Die Kreise der gefährlichen Rückraumspielerinnen des TV Engers wurden konsequent eingeengt – ein Schlüssel zum Erfolg.

Trainer Kai Schiebeler zeigte sich nach dem Spiel zufrieden: „Unsere Mannschaft hat in diesem Spiel sehr viel lernen dürfen.“

Jede Spielerin individuell und als Team.“

Vorschau: Für die MJSG geht es nun am 23. Januar auswärts gegen den TV Nieder-Olm.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

SF Budenheim feiern deutlichen Heimsieg

Geduld und starke Abwehr legen den Grundstein für Sieg gegen Koblenz

Budenheim. (rer) – Mit einer insgesamt überzeugenden Vorstellung fuhren die Handballerinnen der Sportfreunde am Samstagabend einen klaren 33:20-Heimsieg gegen die Damen des HC Koblenz ein.

Von Beginn an war zu spüren, dass die Sportfreundinnen gewillt waren, die Partie über eine kompakte und geduldige Abwehr zu kontrollieren. Zwar tat sich die Offensive in den Anfangsminuten noch schwer, gegen die defensive und körperlich präsente Abwehr der Koblenzerinnen zu klaren Abschlüssen zu kommen, doch defensiv stand das Team über 60 Minuten äußerst stabil. Immer wieder wurden Passwege zugestellt, Würfe konsequent geblockt und die Gäste zu schwierigen Abschlüssen gezwungen.

Ein entscheidender Faktor dabei war Torhüterin Melissa Kirchner, die mit mehreren starken Paraden glänzte und dem Spiel früh ihren Stempel aufdrückte. Besonders in Phasen, in denen Koblenz den Anschluss suchte, war sie ein sicherer Rückhalt und sorgte dafür, dass Budenheim Ruhe bewahrte und geduldig bleiben konnte. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase

– bis zum 7:7 blieb die Partie offen – fand Budenheim zunehmend bessere Lösungen im Angriff. Mit variantenreichem Spiel, besserem Tempispiel und konsequenter Chancenverwertung setzte sich die Mannschaft Tor um Tor ab. Angeführt von einer treffsicheren Alexandra Flebbe und einer immer mutiger auftretenden Offensive erspielten sich die Gastgeberinnen bis zur Pause eine verdiente 16:9-Führung.

Auch nach dem Seitenwechsel ließ Budenheim nicht nach. Die Abwehr blieb kompakt, während im Angriff nun deutlich mehr Sicherheit und Durchschlagskraft zu sehen war. Immer wieder gelang es, Lücken in der Koblenzer Defensive zu nutzen oder über die zweite Welle zu einfachen Treffern zu kommen. Die Sportfreundinnen ließen in den ersten 14 Minuten der 2. Hälfte nur ein Gegentor zu. Spätestens Mitte der zweiten Halbzeit beim Treffer von Luisa Gehringer zum 24:10 war klar, dass die Punkte in Budenheim bleiben. Der Vorsprung blieb konstant, ohne dass die Gastgeberinnen die Konzentration verloren.

Am Ende stand ein souveräner 33:20-Erfolg, der nicht nur in der

Höhe verdient war, sondern auch die geschlossene Mannschaftsleistung widerspiegelte. Besonders die Geduld im Angriff, die konsequente Abwehrarbeit über die gesamten 60 Minuten und die starke Torhüterleistung machten diesen Abend zu einem rundum gelungenen Auftritt.

Vorschau: Viel Zeit zum Durchatmen bleibt nicht. Bereits am kommenden Samstag wartet mit der HSG Hunsrück eine schwere Auswärtsaufgabe. Anpfiff ist um 19:30 Uhr in der Hirtenfeldhalle in Kleinich. Das Hinspiel ging mit 19:27 deutlich verloren, sodass Budenheim gewarnt ist. Mit der gezeigten defensiven Stabilität und dem wachsenden Selbstvertrauen im Angriff dürfte das Team jedoch alles daransetzen, sich für die Hinspielniederlage zu revanchieren und erneut zu punkten.

Für die Sportfreundinnen spielten und trafen: Melissa Kirchner, Dilan Balibey, Michelle Nicolay –Alexandra Flebbe (6), Carla Schurich (5), Lia Römer (4/3), Luisa Gehringer, Dorina Nahm, Ariane Hilbig, Ylea Winter (je 3), Sophie Weber, Katharina Stenner, Hanna Wagner (je 2) und Franziska Stein.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 · Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“

5. Kalenderwoche 2026

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmel-

dung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

5. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 26.01.2026 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger

mit anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 27.01.2026 / 14.30 Uhr

Shopping Senioren-Queens im Budenheimer Kleiderstübchen

anschließend: Weck, Worscht, Woi

Mittwoch, 28.01.2026 / 15.00 Uhr

ABC Rätsel

mit Bailey- Kaffee und frischem Kuchen

Donnerstag, 29.01.2026 / 15.00 Uhr

Winterquiz

mit Pizza-Brezeln und Punsch

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Joachim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 / 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei

Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenfrei.

Budenheim, 22.01.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz), Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag 26.01.26

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Dienstag 27.01.26

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch 28.01.26

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ: Spielenachmittag

Donnerstag 29.01.26

16.00 – 20.00 Uhr Turnhallenaction

Freitag 30.01.26

16.00 – 20.00 Uhr BlueKitchenCrew

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 22.01.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz), Bürgermeister

Rebhuhn ist Vogel des Jahres

Symbol für eine vielfältige Agrarlandschaft

(rer) – Das Rebhuhn wurde zum Vogel des Jahres 2026 gewählt. Mehr als 180.000 Menschen beteiligten sich an der bundesweiten Abstimmung, die der Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) gemeinsam mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV) organisiert hat. Mit der Wahl löst das Rebhuhn den Hausrotschwanz ab – und lenkt zugleich die Aufmerksamkeit auf ein Arbeitsfeld, das der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) seit Jahren in seiner Biodiversitätsberatung verfolgt.

Feldvogel mit Kulturgeschichte

Das Rebhuhn, ein Hühnervogel, bewohnte ursprünglich offene Steppen, bevor es sich als Kulturfolger an landwirtschaftliche Flächen anpasste. „Sein idealer Lebensraum ist eine vielfältige Agrarlandschaft mit niedrigen Hecken, Feldrainen und Brachen – also dort, wo Landwirtschaft und Natur sich begegnen“, weiß Andrea Imhäuser aus dem LLH-Beratungsteam Biodiversität. In den vergangenen 50 Jahren hat

sich die Kulturlandschaft stark verändert. Effizientere Bewirtschaftung, technische Entwicklungen und der Strukturwandel in der Landwirtschaft führten zu größeren Schlägen und engeren Fruchtfolgen. Diese Entwicklung hatte Folgen: Die Bestände vieler Feldvögel und des Niederwildes gingen zurück. Auch das Rebhuhn gilt in Hessen inzwischen als stark gefährdet. Als sogenannte Leitart der offenen Feldflur steht es exemplarisch für den Zustand weiterer Feldbewohner. Maßnahmen zu seinem Schutz kommen daher auch vielen anderen Wildtieren, Insekten und Vogelarten zugute.

In Hessen wird seit Jahren intensiv am Schutz des Rebhuhns und anderer typischer Feldarten gearbeitet. Der LLH begleitet gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) und weiteren Partnern mehrere Projekte, die zeigen, dass Artenvielfalt und landwirtschaftliche Nutzung vereinbar sind. „Jährliche Erfolgskontrollen zeigen, dass sich die Rebhuhn-Besätze deutlich erhöhen können, wenn ausreichend Rückzugs- und Nahrungsäume vor-

handen sind – ein ermutigendes Zeichen für den kooperativen Rebhuhnschutz“, so Imhäuser.

Tarnkünstler der Feldflur

Wie wichtig strukturreiche Rückzugsräume sind, verdeutlichen auch die beeindruckenden Tarnfähigkeiten des Rebhuhns. Mit seinem graubraunen Gefieder ist das Rebhuhn perfekt an die Farben seines Lebensraums angepasst. Typisch sind der rostbraune Kopf und – überwiegend bei Hähnen – der Hufeisenfleck auf der Brust. Hahn und Henne unterscheiden sich nur geringfügig. Bei Gefahr fliehen sie am Boden in Deckung und fliegen erst auf, wenn die Bedrohung zu nah kommt.

Neben seiner Tarnung ist auch der Lebenszyklus des Rebhuhns bemerkenswert. Rebhühner leben saisonal monogam und bilden bereits ab Mitte Februar feste Paare. Nach einer langen „Verlobungszeit“ legt die Henne ab Anfang Mai bis zu 20 Eier in eine mit wenig Gras ausgepolsterte Bodenmulde – bevorzugt in überjährigen Brachen, Blühstreifen, Feldrändern oder Säumen. Mit dem Brüten beginnt sie erst, wenn das Gelege vollständig ist.

Nach etwa 25 Tagen schlüpfen alle Küken nahezu gleichzeitig, meist im Juni oder Juli. Als Nestflüchter verlassen sie sofort das Nest und fol-

gen ihren Eltern bei der Nahrungs suche. Typisch ist der Anblick einer sogenannten „Kette“: Altvögel und Jungtiere ziehen in einer Reihe durch die Feldflur. Mit dem Rebhuhn als Vogel des Jahres 2026 rückt eine besondere Feldvogelart in den Fokus, die sinnbildlich für die Chancen und Herausforderungen einer naturverträglichen Landwirtschaft steht. Die hessischen Projekte zeigen, dass Artenschutz und landwirtschaftliche Produktion erfolgreich Hand in Hand gehen können – vorausgesetzt, die Maßnahmen sind praxisnah, regional abgestimmt und partnerschaftlich umgesetzt.



Das Rebhuhn ist Vogel des Jahres 2026.

(Foto: Andrea Imhäuser/LLH)



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLÜT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Unser Herz will Dich halten.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.
Einschlafen zu dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann
ist der Weg zur Freiheit und Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Lieselotte Weihrich

geb. Engel
* 10.12.1932 † 9.1.2026

Alfred, Marc, Steffi, Henry
Michael
Claudia und Thorsten
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Weihrich
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 04.02.2026, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Mainz-Mombach statt.

BESTATTUNGSIINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.

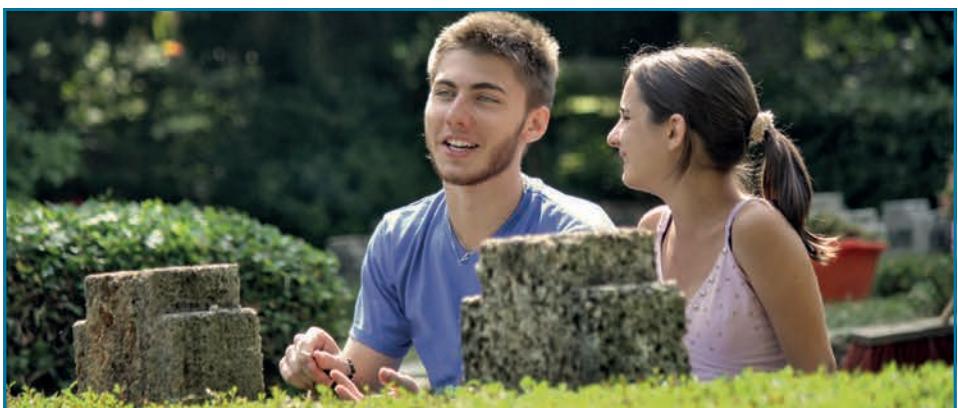


Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-99660



Jugendbegegnungen & Workcamps

Termine und Anmeldung auf
www.volksbund.de/workcamps



VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.



Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter



Stellenmarkt



Ich liebe meine Heimat,
hier kenn' ich mich aus...

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM



Zusteller/in gesucht

für die Heimat-Zeitung Budenheim.

(für den Bezirk Wiesenstr., Südstr.,
Schulstr., Gutenbergstr. u.a.)

Gerne Hausfrau/mann oder Rentner/in.

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Frau Schmitt
Tel. 0 67 22 / 99 66 - 60 · abo@rheingau-echo.de

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Service**
Mobilitätschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Kompletträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner

Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618



Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

TIER SCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT



Klassische Musikerin
(Klavier, Korrepetition, Gesang) sucht neue Bleibe in Budenheim oder Umgebung zum Leben und Arbeiten in kleinem Häuschen, vorzugsweise freistehend oder Wohnung, bis ca. 1.500 € warm. Bei Möglichkeit bitte melden unter 0171/7295314 oder 06139/962866

Alter Ortskern Budenheim

1. Etage, 3 Zi., 1B, 1DB, EBK, Abstellr., ca. 88 m², 14 m² Balkon, KfW 55, A+, Bj. 2014, ab 1.3.26, 1.200,- €, NK z. Zt. 120 €
Telefon 0173/6579008

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Suche Grundstücke

jeglicher Art

(insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke, Gewerbeblächen sowie Grundstücke an Umspannwerken) zum Kauf - Lage und Größe flexibel.
Einfach melden!

Telefon 0172/5341420

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Schiebetüren sind leise, optisch ansprechend und platzsparend.

Rufen Sie uns an



Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenaußbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

- **Baumpflege / Baumfällung**
- **Gartenbau**
- **Rollrasen**
- **Gartenpflege**